



LF 20

Fahrzeugart:	Löschfahrzeug
Besatzung:	Gruppenstärke / 9 Mann
Funkrufname:	Hirblingen 41/1
Fahrgestell:	Mercedes Atego 1529
zul. Ges.-Gewicht:	15,0to
Leistung:	210kW / 285 PS
Aufbau:	Firma Rosenbauer
Fahrzeugübernahme:	Januar 2015



Ausrüstung neben der Normbeladung	
Löschmittel:	- 2000l Wasser - 200l Schaummittel - 4 Kleinlöschgeräte
Kommunikation:	- 7 HRT Digital-Handsprechfunkgeräte, 1 aktive Ladehalterung mit HRT - 1 MRT Digital-Funkgerät; 4m und 2m Analog-Funk/Festeinbau
elektronische Geräte	- Wärmebildkamera - Gaswarngerät - Rückfahrkamera
Pumpentechnik	- Heck-Fahrzeugpumpe FPN 10/3000l/min - Schaum Druck-Zumischanlage bis 20l/min 0,1-6% Zumischung - Schmutzwasserpumpe - Schlamm-sauger
Leitern:	- 3-teilige Schiebeleiter / Rettungshöhe 12m = 3.OG - 2 Multifunktionsleitern
Wasserwerfer:	- auf Dach / RM24 / 2400l/min - mobiler Wasserwerfer Leader
Licht und Strom:	- Notstromerzeuger 14kVA - Lichtmast in LED Technik, pneumatisch ausfahrbar und el. Dreh- und Neigeverstellung - Power-Moon auf Beleuchtungsstativ - RALS Akku-LED-Beleuchtungskoffer
Sonstige Ausrüstung:	- 6 Atemschutzgeräte - 2 Schnellangriff Verteiler BB-CBC - Sprungretter - Höhensicherung - Einsatzzelt mit Beleuchtung und Gasheizung - Schlüsseltresor - Standheizung



MZF

Fahrzeugart:	Mehrzweckfahrzeug
Besatzung:	Gruppenstärke 9 Mann
Funkrufname:	Hirblingen 11/1
Fahrgestell:	VW Crafter / mittlerer Radstand
zul. Ges.-Gewicht:	3,5t
Leistung:	120kW / 163 PS
Ausbau:	Firma Schäfer
Fahrzeugübernahme:	Juli 2012

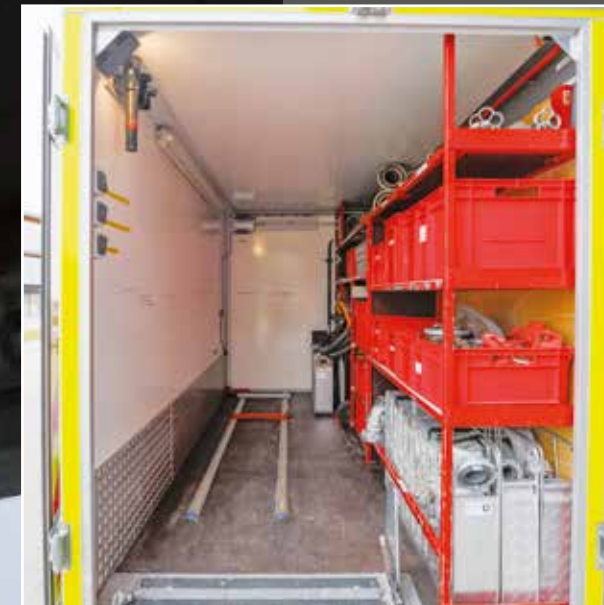
Durch eine bis zu diesem Zeitpunkt einmalige flexible Aufteilung von Mannschaft- und Transportraum sind wir in der Lage mit einer vollwertigen Gruppenstärke auszurücken.

Durch Entnahme einer Sitzbank und dem Verschieben der Trennwand zwischen Mannschaft- und Transportraum können wir mit Hilfe der integrierten Laderampe einzelne Module zur Einsatzstelle bringen. Die selbstentworfenen Mittelkonsole bildet, zusammen mit dem Klappstisch, die Möglichkeit einer Einsatzleitung. Handy und Navigationsgerät zählen bei unseren neuen Fahrzeugen zum Standard.

Ausrüstung

- 2 HRT Digital-Handsprechfunkgeräte	- 1.Hilfe-Ausrüstung
- 1 aktive Ladehalterung mit HRT	- Gerätschaften zur Verkehrsabsicherung
- 1 MRT Digital-Funkgerät	- Kleingeräte
- 4m und 2m Analogfunk/Festeinbau	- Pulver- und CAFS-Löcher
- Handy	- Laderampe
- Navi	





MZA

Fahrzeugart:	Mehrzweckanhänger
Fahrgestell:	Humbauer
zul. Ges.-Gewicht:	2,0t
Ausbau:	Eigenausbau
Fahrzeugübernahme:	März 2007/gebraucht

Ein Einsatzmittel, dass nicht mehr wegzudenken ist. Der 04/1997 von der Werksfeuerwehr IGS in den Dienst gestellt und 2007 von uns übernommene und in Eigenleistung auf unsere Bedürfnisse umgebaute Anhänger, bildet eine wichtige Ergänzung bei unseren Einsätzen.

Ausgerüstet für eine komplette Löschgruppe wartet der Anhänger hinter dem Tor 3 auf seinen Einsatz. Die Tragkraftspritze kann, dank eines von uns entworfenen und gebauten Fahrgestells, mit einem Aktiven über die eingebaute Laderampe entnommen und bis zum Einsatzort gefahren werden. So erreichen wir Saugstellen, die für kein LF direkt zugänglich sind. Alternativ zur Tragkraftspritze können Module verlastet werden.

Ausrüstung / alternative Module

Ausrüstung	- Fox III / Bj. 2006 - FPN 10/1500/min - 4 Saugschläuche - Ausrüstung Brand für eine Gruppe - Naßsauger - Spechtenhauser Mini Chiemsee - Werkzeuge - Lichtmast - Notstromerzeuger - Verkehrsabsicherung
alternative Module	- Ölspur Straße - Öl auf Gewässer

Alu-Anhänger

Fahrzeugart:	Alu-Tandem-Anhänger
Fahrgestell:	Unsinn
Typ:	GTP 3036
zul. Ges.-Gewicht:	3,0to
Leergewicht:	700kg
Fahrzeugübernahme:	April 2015
Ladefläche:	3,66x2,04m

Zubehör

- 1 Behälter für Zurrmaterial
- 1 Behälter für Abdecknetz
- 1 Satz Bordwanderhöhung
- 1 Laderampe, mit MZF kombinierbar

